

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der ASSchreibdienste (Inh. Alexandra Schröder) mit seinem Vertragspartner – nachstehend Auftraggeber – genannt.
- 1.2. Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit gemäß der spezifischen, individualvertraglichen Vereinbarung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt und wird nicht begründet.
- 2.2. Für die Abgaben der Sozialversicherung oder steuerliche Belange trägt die Inhaberin der ASSchreibdienste selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.
- 2.3. Es steht dem Dienstleister frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu sein.
- 2.4. ASSchreibdienste wird mit Schreibdienstleistungen in Form von Berichten, Dokumenten, Gutachten usw. im Homeoffice beauftragt.
- 2.5. ASSchreibdienste ist hinsichtlich der Gestaltung der Tätigkeiten und Arbeitszeit an keine Weisungen des Auftraggebers gebunden, jedoch werden die Fertigstellungsfristen individuell abgestimmt und festgelegt.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1. Das Vertragsverhältnis für die Dienstleistungen kommt durch Erteilung eines Kundenauftrags durch den Auftraggeber (Angebot) und dessen Annahme durch den Dienstleister zustande. Der Auftraggeber ist an die Erteilung des Kundenauftrages (Angebot) zwei Wochen gebunden.
- 3.2. Alle Vereinbarungen zwischen dem Auftraggeber und ASSchreibdienste bedürfen für die Rechtsverbindlichkeit der Schriftform. Ein Vertrag kommt durch die Abgabe eines Angebots, der Übergabe eines konkreten Auftrags und einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch ASSchreibdienste zustande. Ein Auftrag gilt nur dann als rechtswirksam erteilt, wenn die vollständigen Daten des jeweiligen Auftraggebers inklusive einer zustellfähigen Adresse

enthalten sind.

- 3.3. Ein in elektronischer Form (E-Mail) erteilter Auftrag und eine elektronisch übersandte Auftragsbestätigung können die Schriftform ersetzen. Beides gilt als gegeben, wenn die Auftragsdateien an ASSchreibdienste übermittelt wurden.
- 3.4. Sofern nachfolgend keine anderen Bestimmungen erfolgen, gelten die in der Auftragsbestätigung durch ASSchreibdienste erhaltenen Angaben zum Umfang und Gegenstand sowie der Vergütung des jeweiligen Auftrags. Dabei werden die im Auftrag enthaltenen Angaben zugrunde gelegt. Wünscht der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt abweichende Leistungen oder einen vom ursprünglichen Auftrag abweichenden Umfang, gilt auch ohne weitere Vertragsänderung die tatsächlich erbrachte Leistung als vereinbart und damit als Grundlage der zustehenden Vergütung.
- 3.5. Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Auftragsbezeichnung, insbesondere Art und Umfang sowie Fertigstellungsfristen sind im schriftlichen Auftrag beschrieben.

4. Vertragsdauer und Kündigung

- 4.1. Der Vertrag beginnt zum individuell vereinbarten Zeitpunkt und endet entweder bei einem einmaligen individuellen Auftrag nach Lieferung durch ASSchreibdienste und Rechnungsstellung. Bei einem Dauerauftrag wird das Vertragsende unbestimmte Zeit beschlossen.
- 4.2. Der Vertrag kann ordentlich gekündigt werden. Diesbezüglich wird eine Frist von vier Wochen zum Monatsende vereinbart.
- 4.3. Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Auftraggeber mit zwei fälligen, aufeinander folgenden Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt.

5. Leistungsumfang, Pflichten der Vertragspartner

- 5.1. Die von ASSchreibdienste zu erbringenden Leistungen umfassen in der Regel die detailliert aufgelisteten Aufgaben, gemäß dem vom Auftraggeber erteilten Auftrag.
- 5.2. Die Vertragspartner können individuell einen Zeitplan für die Leistungserbringung und einen geplanten Endtermin für die Beendigung von

Dienstleistungen vereinbaren. Sollten Verzögerungen absehbar sein, wird der Auftraggeber unverzüglich darüber informiert.

- 5.3. Sämtliche Leistungen der ASSchreibdienste werden auf der Grundlage dieser AGB, der eventuell schriftlich getroffenen Zusatzvereinbarungen sowie nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik verbracht.
- 5.4. Für die Art der Lieferung der Ergebnisse gelten die im jeweiligen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung getroffenen Absprachen zum Übertragungsweg (Post, Mail, elektronische Eingabe im Praxis-/Kliniksystem u.a.). Die Leistung gilt dann als erbracht, wenn die Ergebnisse auf dem gewünschten Weg abgesendet wurden. Der Auftraggeber übernimmt zum Zeitpunkt des Absendens die Verantwortung bei der Abholung der Leistungen.
- 5.5. Ist dem Dienstleister die vertraglich geschuldete Erbringung eines Auftrags tatsächlich nicht möglich, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.
- 5.6. Die Vertragspartner sind bemüht, sich gegenseitig bei der Erbringung der jeweiligen Verpflichtung durch Überlassen von Informationen, Auskünften oder Erfahrungen zu unterstützen, um einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten. Sind die vom Auftraggeber übermittelten Informationen nicht ausreichend, fehler- oder lückenhaft, hat er die daraus resultierenden Folgen zu verantworten.
- 5.7. Ist zur Erbringung der Dienstleistung eine spezifische IT-Struktur erforderlich, so ist diese vom Auftraggeber dem Dienstleister zur Verfügung zu stellen, dies gilt insbesondere für die Bereitstellung der Verbindungen zum Server des Auftraggebers und für den Zugriff auf das entsprechende EDV-Programm (z. B. KIS) sowie die Überwachung und Wartung der IT-Infrastruktur. Eventuell anfallende Kosten für Lizenzen sind vom Auftraggeber zu leisten.
- 5.8. Stellt der Auftraggeber dem Dienstleister Datenträger oder Downloads, insbesondere Audiodateien und EDV-Dokumente zur Verfügung, so hat er sicherzustellen, dass diese nicht mit Mängeln behaftet sind. Schäden, die aus etwaigen mangelhaften Datenträgern oder Downloads resultieren, sind vom Dienstleister zu ersetzen.
- 5.9. Gegebenenfalls werden die erforderlichen vertraglichen Anpassungen der vereinbarten Bedingungen und Leistungen in einer Änderungsvereinbarung schriftlich festgelegt.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1. Grundlage des Vergütungsanspruchs ist das Angebot von ASSchreibdienste und die auf dessen Basis erteilte Auftragsbestätigung. Dienstleistungen werden zu dem im individuellen Angebot/Auftrag aufgeführten Festpreis nach

Beendigung der Dienstleistung oder bei dauerhafter Zusammenarbeit jeweils zum Monatsersten für den Vormonat in Rechnung gestellt. Die Zustellung der Rechnung kann nach Vereinbarung auf elektronischem Weg (E-Mail) oder per Postweg erfolgen.

- 6.2. Angegebene Schätzpreise für Dienstleistungen auf Zeitbasis, insbesondere in Kostenvoranschlägen sind unverbindlich. Die einer Schätzung zugrundeliegenden Sätze beruhen auf einer nach bestem Wissen durchgeführten Bewertung des Leistungsumfangs.
- 6.3. Anfallende Versandkosten (Porto) werden dem Auftraggeber in tatsächlich anfallender Höhe in Rechnung gestellt. Versandkosten entfallen bei Übermittlung auf elektronischem Wege.
- 6.4. Alle angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise. Die Mehrwertsteuer wird mit dem zurzeit der Leistung geltenden Mehrwertsteuersatz in Rechnung gestellt.
- 6.5. Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug innerhalb 14 Tagen zahlbar. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist der Dienstleister berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen.
- 6.6. Die Zustellung der Rechnung gilt als erfolgt, wenn die Rechnung in den Zugriffsbereich des Auftraggebers gelangt ist.
- 6.7. Der Auftraggeber hat Einwendungen gegen Rechnungen unverzüglich, spätestens sieben Kalendertages nach Erhalt der Rechnung zu erheben und nachvollziehbar zu erklären, gegen welche einzelnen Rechnungsposten sich die Einwendungen richten. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Fälligkeit des Rechnungsbetrags, solange ASSchreibdienste die Einwendungen nicht als berechtigt anerkennt.

7. Haftung

- 7.1. Der Dienstleister haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Dienstleister in demselben Umfang.

- 7.2. Eine Haftung für reine Vermögensschäden, Folgeschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist ausgeschlossen.
- 7.3. ASSchreibdienste übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch verspätete oder ausbleibende Lieferungen der Dienstleistung infolge technischer Störungen, höhere Gewalt oder sonstige außergewöhnliche Vorkommnisse entstehen.
- 7.4. ASSchreibdienste haftet nicht für den Übertragungsweg der erstellten Dienstleistung. Der Dienstleister ist lediglich zur Bereitstellung bzw. zum ordnungsgemäßen Absenden der Dienstleistung verpflichtet. Im Moment der Übergabe oder der Absendung auf elektronischem Wege endet die Haftung des Dienstleisters. Das Risiko des Verlusts oder der Verfälschung der Daten auf dem Transportweg trägt der Auftraggeber allein.
- 7.5. Der Kunde haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden.
- 7.6. Der Kunde stellt den Auftragnehmer von jeglicher Inanspruchnahme Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung auf erstes Anfordern frei. Dies beinhaltet auch die Kosten der Rechtsverteidigung.
- 7.7. ASSchreibdienste ist in keinem Fall gegenüber Dritten verantwortlich für den Inhalt der Texte, die ASSchreibdienste im Auftrag des Auftraggebers bearbeitet hat. Der Auftraggeber stellt diesbezüglich ASSchreibdienste von jeglicher Haftung – auch im Außenverhältnis – frei.
- 7.8. ASSchreibdienste übernimmt keine Gewähr für inhaltliche Fehler, die in den vom Kunden übermittelten Daten enthalten sind.
- 7.9. Eine Gewährleistung kann vom Auftraggeber nur in Form einer Nachbesserung oder einer Ersatzleistung gefordert werden. Werden vom Auftraggeber Veränderungen an der erbrachten Leistung vorgenommen, erlischt in diesem Moment der Gewährleistungsanspruch.

8. Datenschutz, Datensicherheit, Geheimhaltung

- 8.1. Der Kunde hat die uns zur Verfügung gestellten Daten vor der Übermittlung jeweils mit dem neuesten Stand entsprechenden Virenschutzprogrammen auf die Freiheit von Viren, Würmern, Trojanern etc. zu überprüfen.
- 8.2. Der Kunde trägt das volle Risiko eines Datenverlustes der von ihm übermittelten Daten. Die Datensicherung und das Erstellen von regelmäßigen Sicherungskopien obliegt allein dem Kunden. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet uns eine entsprechende Kopie der Daten zu fertigen.
- 8.3. ASSchreibdienste hat alle zur Kenntnis gelangten vertraulichen Daten, Unterlagen oder sonstigen Informationen des Auftraggebers und dessen

Kunden vertraulich zu behandeln und die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (Bundes- und Landesdatenschutzgesetz) zu beachten.

- 8.4. Der Kunde ist verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der von ihm an uns übermittelten personenbezogenen Daten.
- 8.5. Personenbezogene Daten werden zur Erbringung der Dienstleistung und als Basis der Rechnungsstellung gespeichert, darauf wird ausdrücklich nach § 33 BSDG hingewiesen. Diese werden nach Beendigung des Auftrags bzw. nach Ablauf einer Frist von acht Wochen vom Rechner des Dienstleisters gelöscht. Unterlagen in Papierform (Ausdrucke) werden vernichtet.
- 8.6. Die Datenschutzbestimmungen erstrecken sich auch auf Mitarbeiter der ASSchreibdienste.
- 8.7. Der Auftragnehmer hat durch technische Sicherungsmaßnahmen (z. B. Firewall, aktueller Virens scanner) die Integrität und Sicherheit der ihm überlassenen Daten sicherzustellen und diese Daten vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.

9. Sonstige Bestimmungen

- 9.1. Sofern der Auftraggeber dem Dienstleister Arbeitsmittel, Software, Daten und Unterlagen zur Verfügung stellt, bleiben diese Eigentum des Auftraggebers und sind auf erstes Anfordern dem Auftraggeber herauszugeben. Ein Zurückbehaltungsrecht an Sachen nach Abs. 1 besteht für den Dienstleister nicht.

10. Salvatorische Klausel

- 10.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 10.2. Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von ASSchreibdienste.
- 10.3. Soweit in diesem Vertrag keine Vereinbarungen getroffen wurden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen des BGB. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.